



## dentalfresh goes @Insta



Ab sofort tummelt sich auch die **dentalfresh** im hippen Instagram-Dschungel und steuert kurze, knackige News und Images zur jungen Dentalwelt bei.

Jetzt klicken und folgen:  
[www.instagram.com/dentalfresh](http://www.instagram.com/dentalfresh)

## Zahnmedizin in Ungarn studieren – Mit dem Stipendium der KZV Sachsen-Anhalt



Die KZV Sachsen-Anhalt bietet begabten und motivierten Studientwilligen die Möglichkeit, im **ungarischen Pécs** Zahnmedizin zu studieren – auch mit einem Notendurchschnitt im Abitur von bis zu 2,6 (9 Punkte). Das Studium wird in Ungarn in **deutscher Sprache** absolviert und dauert zehn Semester. Der Abschluss (Dr. med. dent) wird in Deutschland eins zu eins anerkannt. Mit dem Stipendienprogramm **fördern wir die Studierenden finanziell über die gesamte Studiendauer**. Im Gegenzug verpflichten sich die künftigen Studierenden, nach dem Studium für fünf Jahre als Zahnärztin oder Zahnarzt in Sachsen-Anhalt tätig zu sein. Bewerbungen für eine Förderung mit Studienbeginn im Wintersemester 2023/24 sind voraussichtlich ab Herbst 2022 möglich.

Quelle: [www.kzv-lsa.de](http://www.kzv-lsa.de)







ANZEIGE

# WANTED

## Mehr bezahlbarer Wohnraum für Studierende

Wie die Ende 2021 veröffentlichten Zahlen des Deutschen Studentenwerkes zeigen, hinkt die Versorgung mit staatlich geförderten Wohnheimplätzen der Zahl von Studierenden noch immer stark hinterher:

Die Zahl der Studierenden ist seit dem Jahr 2007 um 52 Prozent gestiegen, die Zahl der öffentlich geförderten Wohnheimplätze jedoch nur um 9 Prozent. Daraus ergibt sich ein klares Ungleichgewicht. Das Verhältnis Studierende – geförderte Wohnheimplätze, die sogenannte Unterbringungsquote, liegt bei nur noch 9,45 Prozent. Zum Vergleich: Im Jahr 1991 lag sie bei fast 15 Prozent, im Jahr 2008 bei noch 12,13 Prozent.

Quelle: DSW-Publikation „Wohnraum für Studierende. Statistische Übersicht 2021“



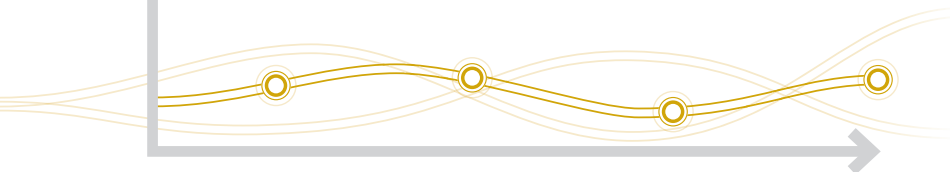
© Andrew Neel – unsplash.com

### Zahl der Studierenden im WS 21/22

# AUF 2020-NIVEAU

Die Zahl der Studierenden an deutschen Hochschulen ist im Wintersemester 2021/2022 gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert geblieben. Nach ersten vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) sind im laufenden Wintersemester insgesamt 2.947.500 Studentinnen und Studenten an einer Hochschule in Deutschland eingeschrieben. Im Vergleich zum Wintersemester 2020/2021 erhöhte sich die Zahl der Studierenden marginal um 3.400 (+ 0,1 Prozent). Damit ist die Entwicklung der vergangenen 14 Jahre, in deren Folge sich die Studierendenzahlen seit dem Wintersemester 2007/2008 (1.941.763 Studierende) kontinuierlich und spürbar erhöht hatten, vorerst gebremst. Der gebremste Anstieg bei den Studierendenzahlen hängt mit der längerfristigen Entwicklung bei den Studienanfängerinnen und Studienanfängern zusammen. Deren Zahl ist zum vierten Mal in Folge zurückgegangen.

Quelle: [www.destatis.de](http://www.destatis.de) (November 2021)



## Die neue Procodile Q. Evolution der Flexibilität.

Kernkompetenz, weiter gedacht.

© 12/2021 - 10012807A.002



[www.ich-bin-endo.de](http://www.ich-bin-endo.de)